

Kein Wochenende ohne Korrekturen? Familie macht Stress....

Beitrag von „SteffdA“ vom 18. November 2018 14:13

Ein paar Gedanken von mir:

1. Klausuren gut entscheidbar gestalten (in den Naturwissenschaften geht m.E. deutlich einfacher als in den Geisteswissenschaftn).
2. Nur die minimale in den Verordnungen vorgeschriebene Anzahl an Klausuren schreiben.
3. In den Verordnungen schauen, ob Klausuren durch andere Leistungsnachweise ersetzt werden können.
4. Automatisierte Testauswertungen z.B. per E-Learning-System ins Auge fassen.
5. Sämtliche Zusatzaufgaben an der Schule einstellen, keine Meetings mehr besuchen, die die bei deiner Arbeit nicht helfen etc..

Zur Klausurvorbereitung die Schüler Fragen/Aufgabe erstellen lassen, diese austauschen und lösen und wieder zurücktauschen und korrigieren lassen.

Für die Klausur bedienst du dich aus diesem Aufgabenpool. Das würde dir blöde Diskussionen mit den Eltern ersparen.